

Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

Nr. RZ01/51526/A/67

über den Verwendungsbereich der Sonderradtypen **MK80756017, MK85755417, MK90756017**
am Fahrzeug **Mercedes C-Klasse Kombi, Typ 203K**

Auftraggeber: **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Schönbacher Straße
35745 Herborn - Hörbach

Hinweise für den Fahrzeughalter

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller	ARTEC Autoteilehandelsges.mbH		
Handelsmarke	ARTEC		
Art des Sonderräder	dreiteilige Leichtmetallsonderräder mit Doppelhump und Adapter-Distanzscheibe, Radstern mit 10 Speichen, Radstern wird mittels 40 Spezialschrauben mit unterschiedlichen Felgenbetthälften verbunden		
Radtyp:	MK80756017	MK85755417	MK90756017
für Achse:	VA+HA	nur HA	nur HA
Radgröße:	8J x 17H2	8½J x17H2	9J x17H2
Radeinpreßtiefe o. Scheibe:	60 mm	54 mm	60 mm
Rad-Lochkreis-Ø/Lochzahl:	112 mm / 5	112 mm / 5	112 mm / 5
Felgenhälfte außen:	2-Zoll	2,5-Zoll	2,5-Zoll
Felgenhälfte innen:	6-Zoll	6-Zoll	6,5-Zoll
gepr. Radlast bei Abrollumfang:	640 kg bei 1965 mm	640 kg bei 1965 mm	640 kg bei 1965 mm
Radlastprüfung:	RP00/2392/00/67	RP00/2393/00/67	RP00/2394/00/67
Kennzeichnung Adapter-Distanzscheibe:	30555726	20555726	30555726
Adapter-Distanzscheibendicke:	30 mm	20 mm	30 mm
Effektive Einpreßtiefe:	30 mm	34 mm	30 mm
Fahrzeug-Lochkreis-Ø / Lochzahl:	112 mm / 5	112 mm / 5	112 mm / 5

*) Die Scheiben sind zusätzlich mit den Herstellerkennzeichen RH oder ARTEC gekennzeichnet.

Wichtiger Hinweis: Der Zusammenbau der dreiteiligen Sonderräder ist nur durch den Radhersteller zulässig!

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges. mbH
Radtyp(en) : MK80756017, MK85755417, MK90756017
Ausführung(en) : siehe Übersicht

Angaben zur Mittenzentrierung:

Zentrierart Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart Distanzscheibe:	Mittenzentrierung mit Zentrierring Ø72,6/66,6

Angaben zur Rad- / Scheibenbefestigung:

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12x1,5 x 23; Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14x1,5 x 25; Anzugsmoment: 110 Nm

Durchgeführte Prüfungen

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I und 4.6.8 der „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger“.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung ist nicht größer als 2%.

Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben.

Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Ergebnis der Prüfungen

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
 Radtyp(en) : **MK80756017, MK85755417, MK90756017**
 Ausführung(en) : **siehe Übersicht**

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller :	DaimlerChrysler (D)
Befestigungsteile zur Befestigung der Distanzscheibe am Fahrzeug :	siehe Seite 2
Befestigungsteile zur Befestigung des Rades an der Distanzscheibe :	siehe Seite 2
Spurverbreiterung :	bis 14 mm

Verwendung vorn und hinten 8J x17H2, ET_{eff.} 30 mm :

Typ:		203K		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*98/14*0158*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx17H2, ET30	8Jx17H2, ET30	
95	C180	205/50R17-89	205/50R17-89	A01)bis A10)D11)
75; 85	C200 CDI			M09)T37)M98)
100; 105	C220 CDI	215/45R17-91	215/45R17-91	A01)bis A10)D11)
120	C200 Kompressor	RF	RF	T37)M98)
120; 125	C240	225/45R17-90	225/45R17-90	A01)bis A10)D11)
120; 125	C270 CDI			T37)M98)
		235/40R17-90	235/40R17-90	A01) bis A10)D11)
			K21)K38)	T37)M98)
		215/45R17-87	225/45R17-90	A01)bis A10)D11)
				V04)T37)M98)
		215/45R17-87	235/40R17-90	A01)bis A10)D11)
			K21)K38)	V05)T37)M98)
		215/45R17-87	245/40R17-90	A01)bis A10)D11)
			K21)K38)	V06)T37)M98)
		225/45R17-90	245/40R17-90	A01)bis A10)D11)
			K21)K38)	V07)T37)M98)

Typ:		203K		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*98/14*0158*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx17H2, ET30	8Jx17H2, ET30	
120; 125	C320	215/45R17-91	215/45R17-91	A01)bis A10)D11)
		reinforced	reinforced	M98)
		225/45R17-91	225/45R17-91	A01)bisA10)D11)
				M98)
		235/40R17-90	235/40R17-90	A01) bis A10)D11)
			K21)K38)	M98)
		205/50R17-89	225/45R17-91	A01)bis A10)D11)
		M09)		M98)V01)
		215/45R17-87	225/45R17-91	A01)bis A10)D11)
				M98)V04)
		215/45R17-87	235/40R17-90	A01)bis A10)D11)
			K21)K38)T37a)	M98)V05)
		215/45R17-87	245/40R17-91	A01)bis A10)D11)
			K21)K38)	M98)V06)
		225/45R17-90	245/40R17-91	A01)bis A10)D11)
			K21)K38)	M98)V07)

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
 Radtyp(en) : **MK80756017, MK85755417, MK90756017**
 Ausführung(en) : **siehe Übersicht**

Verwendung vorn 8J x17H2, ET_{eff.} 30 mm und hinten 8½J x17H2, ET_{eff.} 34 mm :

Typ: 203K		ABE / EG-Genehmigung: e1*98/14*0158*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx17H2, ET30	8½Jx17H2, ET34	
95 75; 85 100; 105 120 120; 125 120; 125	C180	215/45R17-87	215/45R17-87	A01)bis A10)D11) M98)T37)
	C200 CDI	225/45R17-90	225/45R17-90	A01)bis A10)D11) M98)T37)
	C220 CDI			
	C200 Kompressor	235/40R17-90	235/40R17-90	A01)bis A10)D11) M98)T37)
	C240			
	C270 CDI	245/40R17-91	245/40R17-91 K56)	A01)bis A10)D11) M98)T37)
		215/45R17-87	225/45R17-90	A01)bis A10)D11) M98)V04)T37)
		215/45R17-87	235/40R17-90 K21)K38)	A01)bis A10)D11) M98)V05)T37)
		215/45R17-87	245/40R17-90 K56)	A01)bis A10)D11) M98)V06)T37)
	225/45R17-90	245/40R17-90 K56)	A01)bis A10)D11) M98)V07)T37)	
160	C320	225/45R17-91	225/45R17-91	A01)bis A10)D11) M98)
		235/40R17-90	235/40R17-90 K21)K38)	A01)bis A10)D11) M98)
		245/40R17-91	245/40R17-91 K56)	A01)bis A10)D11) M98)
		215/45R17-87	225/45R17-91	A01)bis A10)D11) M98)V04)
		215/45R17-87	235/40R17-90 K21)K38)T37a)	A01)bis A10)D11) M98)V05)
		215/45R17-87	245/40R17-91 K56)	A01)bis A10)D11) M98)V06)
		225/45R17-90	245/40R17-91 K56)	A01)bis A10)D11) M98)V07)

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
 Radtyp(en) : **MK80756017, MK85755417, MK90756017**
 Ausführung(en) : **siehe Übersicht**

Verwendung vorn 8J x17H2, ET_{eff.} 30 mm und hinten 9J x17H2, ET_{eff.} 30 mm :

Typ: 203K		ABE / EG-Genehmigung: e1*98/14*0158*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise	
		Vorderachse	Hinterachse		
		8Jx17H2, ET30	9Jx17H2, ET30		
95 75; 85 100; 105 120 120; 125 120; 125	C180	225/45R17-90	225/45R17-90	A01)bis A10)D11) M98)T37)	
	C200 CDI	235/40R17-90	235/40R17-90	A01)bis A10)D11) M98)T37)	
	C220 CDI				
	C200 Kompressor	245/40R17-91	245/40R17-91	A01)bis A10)D11) M98)T37)	
	C240				
	C270 CDI	215/45R17-87	225/45R17-90	A01)bis A10)D11) M98)V04)T37)	
		215/45R17-87	235/40R17-90	A01)bis A10)D11) M98)V05)T37)	
		215/45R17-87	245/40R17-90	A01)bis A10)D11) M98)V06)T37)	
		225/45R17-90	245/40R17-90	A01)bis A10)D11) M98)V07)T37)	
160	C320	225/45R17-91	225/45R17-91	A01)bis A10)D11) M98)	
		235/40R17-90	235/40R17-90	A01)bis A10)D11) M98)T37a)	
		245/40R17-91	245/40R17-91	A01)bis A10)D11) M98)	
		215/45R17-87	225/45R17-91	A01)bis A10)D11) M98)V04)	
		215/45R17-87	235/40R17-90	A01)bis A10)D11) M98)V05)	
		215/45R17-87	245/40R17-91	A01)bis A10)D11) M98)V06)	
			225/45R17-90	245/40R17-91	A01)bis A10)D11) M98)V07)
				K38)K56)	

e1*98/14*0158*01 1065/1150(1190)

5/112/66.5

Auflagen und Hinweise

A01) Auflage entfällt für dieses Gutachten.

A02) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt. Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.

A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeupapieren zu entnehmen.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Radtyp(en) : **MK80756017, MK85755417, MK90756017**
Ausführung(en) : **siehe Übersicht**

- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Karren-Winkelventilen 38M (90°, Ventrex 538) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapterscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 2) verwendet werden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Die zum Sonderrad gehörige Adapterdistanzscheibe ist vor Montage des Ersatzrades zu entfernen. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A10) Es dürfen außen nur Klebegewichte, innen Klebe- und Klammergewichte zum Auswuchten der Räder verwendet werden.
- D11) Die Sonderrad-Befestigung am Fahrzeug ist nur zulässig in Verbindung mit der unter *Technische Angaben zu den Sonderrädern* beschriebenen Adapter-Distanzscheibe(n). Die Distanzscheibe(n) und die zugehörigen Befestigungsteile sind auf der Anbaubefestigung einzutragen.
- K21) An Achse 2 ist die Befestigungslasche des Stoßfängers im Bereich der Stoßfängeroberkante zu kürzen oder nach hinten/oben zu biegen.
- K38) An Achse 2 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.
- K56) Maßnahmen bzgl. Freigängigkeit an Achse 2 :
- Die Radhauskanten sind im Bereich von oberhalb der Radmitte bis zum Übergang zum hinteren Stoßfänger komplett umzulegen.
- Die Befestigungslaschen, die im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger ins Radhaus ragen, sind bis zur Befestigungsschraube (ca. 60 mm Länge) um ca. 10 mm zu kürzen. Die Befestigungsschrauben sind nach hinten zu versetzen.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Radtyp(en) : **MK80756017, MK85755417, MK90756017**
Ausführung(en) : **siehe Übersicht**

M09) Die Verwendung der Bereifungsgröße 205/50R17 auf der Felgenreöße 8 J x 17 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

Hersteller:	Typ:
Dunlop	SP Sport 8000 MFS
Michelin	MXX3
Continental	alle ZR Profile
Pirelli	P700-Z, P Zero, P Zero Asimmetrico

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 8Jx17H2 vorzulegen

M98) Aufgrund der Lage des Felgentiefbetts ist die Montage der Reifen nur von der Rückseite zulässig.

T37) Für Fahrzeugausführungen bei denen in den Fahrzeugpapieren **V-Reifen** eingetragen sind, sind aus Gründen der Tragfähigkeit der Sonderreifen nur **ZR-, W- oder Y-Reifen** zulässig. Bei ZR-Reifen ist statt des Load Index (LI) die entsprechende Tragfähigkeit in kg auf dem Reifen angegeben.

T37a) Für Fahrzeugausführungen, bei denen in den Fahrzeugpapieren **ZR oder W-Reifen** eingetragen sind, sind aus Gründen der Tragfähigkeit der Sonderreifen nur **Y-Reifen** zulässig.

V04)Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 215/45R17 und hinten: 225/45R17

Hersteller:	Typ:
Pirelli	P Zero Asymmetrico

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen.

V05)Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 215/45R17 und hinten: 235/40R17

Hersteller:	Typ:
Bridgestone	Experia S-01
Continental	CZ91
Dunlop	SP Sport 8000 MFS
Goodyear	Eagle F1, Eagle GS-D
Pirelli	P 700-Z
Yokohama	AVS, A008P, A510, A509

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges. mbH
Radtyp(en) : MK80756017, MK85755417, MK90756017
Ausführung(en) : siehe Übersicht

V05) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 215/45R17 und hinten: 235/40R17

Hersteller:	Typ:
Bridgestone	Experia S-01
Continental	CZ91, ContiSportContact
Dunlop	SP Sport 8000, SP Sport 9000, SP Sport 9090
Goodyear	Eagle F1, Eagle GS-D
Pirelli	P 700-Z
OHTSU	Falken FK-04 GR(beta)
Semperit	Direction M 800
Uniroyal	rallye 440, RTT2
Yokohama	S1-z, AVS, A008P, A510, A520, A509

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die ABV/ABS-Eignung durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

V06) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 215/45R17 und hinten: 245/40R17

Hersteller:	Typ:
Continental	CZ91, ContiSportContact
Bridgestone	RE71, Experia S-01
Michelin	XGTV, SX GT, MXX3
Pirelli	P7000
Goodyear	Eagle F1
Uniroyal	RTT-2
Yokohama	S1-z, AVS, A008P, A510, A520, A509

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die ABV/ABS-Eignung durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

V07) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 225/45R17 und hinten: 245/40R17

Hersteller:	Typ:
Bridgestone	Experia S-01
Continental	CZ91, ContiSportContact
Dunlop	SP8000, SP8080
Michelin	MXX3, SXGT
Toyo	Proxes T1
Uniroyal	RTT-2
Yokohama	AVS, A008P, A510, A509

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Radtyp(en) : **MK80756017, MK85755417, MK90756017**
Ausführung(en) : **siehe Übersicht**

Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO (Zertifikat-Registrier-Nr. 041027002). Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt. Dieses Teilegutachten umfaßt 9 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 29.05.2001

K:\RÄDER\RZ\67\17ZOLL\KOMBINAT.ION\51526A67.DOC

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Bereich Komponenten



Wolff

Dipl.-Ing. Wolff